



Beginn der Verfolgung.

Zweites Kapitel.

Hasso Gehren kommt unerwarteter Weise zu einer Reise nach England. Die Riesenstadt London: Der Tower, die Docks, die Westminster-Abtei. Der verfolgte Mister Schmith verwandelt sich in einen Mister Pamberton, und Hasso muß sich zur Reise über das Weltmeer bequemen.

Hasso Gehren eilte, so schnell ihn seine Füße tragen wollten, nach Hause. Er stürmte die Treppe hinauf und sein Herz pochte vor Ungeduld, bis ihm auf sein Klingeln die Mutter öffnete.

„Lieb' Mutterchen, du hast dich gewiß um mich geängstigt, — aber ich will dir nun auch gleich alles erzählen . . .“

Frau Gehren, eine hochgewachsene Frau anfangs der vierziger Jahre, deren ebenmäßig geschnittenes, liebenswürdiges Gesicht noch immer die Spuren einstiger großer Schönheit zeigte, lächelte ihrem Ältesten entgegen: „Nur nicht so hastig, lieber Hasso, nur erst herein und Mittag gegessen; für das übrige findet sich schon Zeit. Ich habe ja bereits durch den Schutzmann, der dich auf die Bank geführt hat, gehört, weshalb sich dein Kommen verzögert